

www.starkebasis.de | Was erwartest Du von Deiner SPD?

Als Reaktion auf die erschütternden Ergebnisse der Bundestagswahlen startete der SPD-Stadtverband Göttingen die Kampagne Starke Basis, auf der in Hinblick auf den Bundesparteitag alle zum Dialog eingeladen wurden, die sich jemals mit der SPD und ihren Inhalten identifizieren konnten. Mit der Internetplattform www.starkebasis.de und dazugehörigen Straßenaktionen wurde ein Diskussionsangebot zur Bundesebene geschaffen. Mehrere überregionale Gliederungen und Abgeordnete schlossen sich der Kampagne an. Wir danken allen an der Kampagne teilnehmenden Personen und Gliederungen für ihre Beteiligung und Unterstützung. Unser besonderer Dank gilt Stefan Christmann, ohne den die technische Realisierung nicht möglich gewesen wäre.

Im Folgenden möchten wir Euch die unserer Ansicht nach wesentlichsten Ergebnisse der Diskussionen und Abstimmungen präsentieren, mit denen SPD- und Nicht-SPD-Mitglieder gemeinsam Ihre Erwartungen an die SPD und den Bundesparteitag formuliert haben:

1. Mehr Mitbestimmung durch die Basis

"Ich finde, es fehlt der SPD an innerparteilicher Demokratie. Hier sehe ich dringenden Handlungsbedarf."

Lena (472 JA-Stimmen, 67 NEIN-Stimmen)

Aussagen zu mehr Basisdemokratie waren auffallend häufig und fanden die höchste Zustimmung. 1366 Stimmen brachten beispielsweise die Urwahl des Parteivorsitzenden ins Gespräch und kritisierten Postenschachereien beim Spitzenpersonal der Bundespartei.

2. Differenzierte und auch selbstkritische Bewertung unseres Handelns

"Ich bin der Ansicht, dass wir bei den umstrittenen Arbeitsmarktreformen nicht nur ein "Vermittlungsproblem" hatten. Über 20 % der Beschäftigten arbeiten im Niedriglohnsektor. Diese Menschen haben wir enttäuscht."

Johannes (394 JA-Stimmen, 68 NEIN-Stimmen)

"Ich finde, die Zusammenlegung von Arbeitslosengeld und Sozialhilfe war absolut richtig, nur in der Höhe falsch. Damit hat man einen Verschiebebahnhof geschlossen, der keinem/keiner Arbeitslosen geholfen hat. Mit der Agenda 2010 hat die Sozialdemokratie viel Porzellan zerschlagen, diesen positiven Aspekt der Hartz-Gesetzgebung dürfen wir aber nicht vergessen."

Stefan (150 JA-Stimmen, 60 NEIN-Stimmen)

Viele Beiträge setzten sich mit der inhaltlichen Programmatik der vergangenen Regierungsjahre auseinander. Sie sorgten für die angeregtesten Diskussionen auf der Plattform.

"Ich finde, die SPD sollte stolz auf die letzten 11 Jahre in der Regierung sein."

Jonas (92 JA-Stimmen, 214 NEIN-Stimmen)

Die deutlich negativen Abstimmungsergebnisse entstanden bei Meinungen, die das Regierungshandeln der SPD ohne Einschränkungen positiv bewerteten. Sie wurden von SPD- und Nicht-SPD-Mitgliedern gleichermaßen abgelehnt.

3. Aus Fehlern lernen ? wir hoffen auch nach dem Parteitag auf eine rege Diskussion in unserer SPD!

"In der Diskussion der letzten Wochen höre ich eines immer wieder - die SPD hat ihre Basis ignoriert. Inhaltliche Anträge wurden auf Parteitag überhaupt nicht ernst genommen und irgendwie beerdigt. Wichtig war nur eines - eine möglichst perfekte mediale Inszenierung von Geschlossenheit. Deshalb durfte nicht diskutiert, nicht gestritten werden, sondern Mitglieder und Delegierte waren nur Statisten, die vorher festgezurrte Entscheidungen abnicken sollten.

Ich glaube, wir haben sehr viel kluge Leute und Know-How unter unseren Mitgliedern. Ihre Stimme muss wieder mehr zählen."

Carola (58 JA-Stimmen, 3 NEIN-Stimmen)

Eine vollständige Einsicht über die Meinungen und Abstimmungen ist auf der Homepage nach wie vor möglich: www.starkebasis.de